

**Zweck:** Herstell. u. Handel mit Webwaren aller Art, vornehmlich aus Leinen u. Baumwolle. 1903 hat die Ges. die Spinnerei August Müller in Christianstadt und 1904 die Garnbleiche von G. E. Herrmann in Waldau O.-L. käuflich erworben. Die Flachsspinnerei brannte 1906 infolge Blitzschlages nieder; Schaden ist durch Versich. gedeckt u. das Etabliss. wieder aufgebaut. 1907 Erwerb der seither erpachteten Grundstücke u. Gebäude in Seifersdorf u. Errichtung einer eigenen Baumwollspinnerei daselbst.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000, einzg. M. 397 000. **Hypothek:** M. 440 400.

**Anleihe:** M. 500 000 in 4% Oblig. von 1906, Tilg. ab 1907 durch jährl. Auslos. im April auf 30./9. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Sorau: Kade & Co. In Umlauf ult. Sept. 1911 M. 461 500.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1911:** Aktiva: Bleicherei 82 107, Spinnerei 568 375, Effekten 170 000, Baumwollspinnerei Seifersdorf 356 562, Baumwollspinnereibetrieb do. 12 494, Waren 947 284, Debit. 558 763, Kassa 17 336, Bleichereibetriebs-Kto Waldau 1374, Spinnereibetriebs-Kto Christianst. 184 760, Weberei Seifersdorf 846 443. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 440 400, Oblig. 461 500, Kredit. 1 325 803, R.-F. 100 000, Sonder-R.-F. 203 169, Reparatur-, Ergänz.- u. Abschreib.-F. 722 129, Delkr.-Kto 30 000, Wasserkraft-Reparat. 40 000, Gewinn 22 500. Sa. M. 3 745 502.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Sonder-R.-F. 588, Div. 22 500. Sa. M. 23 088. — Kredit: Waren M. 23 088. **Dividenden 1902—1911:** 0, 5, 5, 5, 5, 6, 4, 5, 5, 5%.

**Direktion:** Gerh. Gemeinert, Herm. Schuster. **Prokurist:** Alfred Moser.

**Aufsichtsrat:** Vors. Emil Gemeinert, Seifersdorf; Wilh. Tschernig, Rich. Klement, Sorau; Gerh. Gemeinert, Schöneberg.

## A. J. Rothschild Söhne Akt.-Ges. in Stadtoldendorf, Braunschw.

**Gegründet:** 11./8. 1899. **Übernahmepreis** M. 2 398 000. **Gründung** s. Jahrg. 1902/1903.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der unter der Firma A. J. Rothschild Söhne bestehenden mechan. Webereien, Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt.

**Kapital:** M. 2 400 000 in 2400 Aktien à M. 1000.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Aussenstände 1 173 781, Bankguth. 86 218, Kassa u. Wechsel 259 064, Effekten 220 000, Garn u. Waren 1 453 000, Betriebsmaterial. 77 390, Grundstücke u. Gebäude 1 152 202, Masch. u. Utensil. 322 252, Gleisanlage 18 000, Feuerversich. 4550. — Passiva: A.-K. 2 400 000, R.-F. 728 435, Kapitalschulden 387 366, Waren- do. 506 804, Unterstütz.-Kassen 243 691, Gewinn 500 160. Sa. M. 4 766 458.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. v. Aussenständen 2982, do. a. Anlagen 101 470, Wasserentschädig. 5855, Zs. 8471, Gewinn 500 160. — Kredit: Fabrikat.-Kto 617 609, Eingänge auf abgeschrieb. Aussenstände 13 31. Sa. M. 618 941.

**Dividenden 1899—1911:** 12, 14, 12, 14, 15, 14, 14, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 14, 15, 15%.

**Direktion:** Jul. Matzdorf, Oscar Wolff, Komm.-Rat Max Levy, Stellv. Dr. jur. Jos. Schoenbeck. **Prokuristen:** Hans Bloch, Ed. Künstler.

**Aufsichtsrat:** Jul. Levy, Berlin; Ludwig Bernheim, Trier; Ernst Kaufmann, Berlin.

## Viersener Act.-Ges. für Spinnerei und Weberei in Viersen.

**Gegründet:** 1865. **Statutänd.** 13./12. 1899 u. 12./2. 1908. **Zweck:** Betrieb von Spinnereien und Webereien aller Art; Zubereitung des Rohstoffes, Produktion von Garnen, Zwirnen und Geweben für eigene oder fremde Rechnung, sowie weitere Verarbeitung und Veredelung dieser Stoffe in allen für den Konsum passenden Formen, und Handel mit allen, dieser Fabrikation dienenden Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten. Das Etabliss. umfasst eine Flachsgarnspinnerei u. -Bleicherei. Vorhanden sind jetzt insges. 14 000 Spindeln. Die Feinspinnerei hat 1905 eine elektr. Betriebsanlage mit Dampfturbine u. 3 Dampfkesseln für 12 Atmosph. erhalten, deren Baukosten M. 166 000 betragen. Zugänge 1908—1911 erforderten M. 93 297, 20 372, 72 181, 42 970. Erbaut sind 37 Arb.-Wohnhäuser für 95 Familien. Arbeiterzahl ca. 900. Verbrauch an Hechel-Flachs u. Werg 1903—1911: 46 747, 43 964, 42 017, 38 206, 36 163, 37 083, 36 297, 34 575, 33 077 Ztr.; gesponnen: 420 918, 399 735, 407 000, 372 000, 358 800, 364 400, 366 860, 338 600, 313 700 Bündel Flachs u. Werggarne, versandt 421 166, 379 988, 420 559, 398 514, 364 987<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 304 054, 355 652, 364 697, 330 065 Bündel rohe u. gebleichte Garne. Das Geschäftsj. 1910 ergab nach M. 50 000 Abschreib. einen Gesamtverlust von M. 52 306, gedeckt mit M. 21 607 aus Gewinnvortrag u. mit M. 30 697 aus R.-F. II.

**Kapital:** M. 2 400 000 in 4000 Aktien à Th. 200 = M. 600.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Per Febr.-Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zum R.-F., event. ausserord. Rücklage, vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom verbleib. Beträge 5% Tant. an A.-R. (Vergütung von M. 5000 garantiert), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstück 223 228, Gebäude 1 091 397, Masch. 1 980 850, Inventar 70 041, Beleucht.-Anlage 63 913, Bleich- do. 391 120, Arb.-Wohn. 282 547, Kassa 5755,